



Arbeitskreis Frieden
Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e. V.

Erklärung zu Angriffen auf den Antifaschismus

Liebe Kameradinnen und Kameraden der FIR und VVN-BdA,

wir, die Mitglieder des Arbeitskreises Frieden der Berliner VVN-BdA e.V., begrüßen ausdrücklich die Presseerklärung zu den Angriffen auf Antifaschismus!

Wie ihr richtig feststellt, wird Antifaschismus in immer mehr Ländern Europas kriminalisiert und versucht, antifaschistische Organisationen zu verbieten bzw. zu sanktionieren.

Noch in schlechter Erinnerung sind die Versuche in der BRD mit Hilfe des Verfassungsschutzes und der Finanzämter unsere Organisation in die Knie zu zwingen. Nur durch die starke Solidarität vieler Demokraten und antifaschistisch denkender Menschen konnte das vorerst gestoppt werden. Wir müssen immer klar darstellen, dass Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden eng verflochten sind.

Es muss auf allen Feldern darum gehen Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und nicht Trennendes hervorzuheben. Es muss uns gelingen aus Gleichgesinnten Aktive zu machen, mit denen wir breitestmögliche Koalitionen schaffen und uns so gemeinsam von Neonazis, Rassisten, Antisemiten und Rechtspopulisten distanzieren.

Ausdrücklich distanzieren wir uns von Gruppen, die den Namen >antifa< nutzend, gewalttätig gegen Andersdenkende vorgehen und damit dem Antifaschismus bewusst oder unbewusst schaden.

Unser Arbeitskreis Frieden hat sich seit seiner Konstituierung 2015 immer für Antifaschismus als friedensstiftend eingesetzt. Gerade in einer Zeit, wo Militarisierung der deutschen Gesellschaft orkanartig vorangetrieben wird, geht es darum, klar darzustellen, wo die Kräfte sind, die ein Interesse an dieser gefährlichen Entwicklung haben und daran kräftig verdienen.

Mit der Klarstellung können jeder Antifaschist und jede Antifaschistin den Schwur von Buchenwald im eigenen Umfeld umsetzen:

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

Mit solidarisch antifaschistischen Grüßen
Sprecherrat des AK Frieden der Berliner VVN-BdA
Berlin, den 9. November 2025
E-Mail: Akfrieden.vvnberlin2024@gmail.com